

Weg gangen / gnugsam zu verstehen geben haben / in deme sie geschrieben / daß zu ihrer Bereitung keine Kosten bedürffrig / sondern ihr subjectum ein verachtet Wesen / auff den Mist hinweg geworffen / vnd mit Füßen getreten würde / vnd daß es der Arme selbst so wohl heite als der Reiche.

84. Welches auch Morienus noch klarer zu verstehen gibt / wann er sagt / daß man den größten Bestand / bey der Bereitung einnehmen müsse / vnd daß sich solcher Bestand einem solchen Bestand / wie er auß den todten Gräbern / darinnen die Menschen verfaulen / vergleiche / dann nichts ärgers in der Welt stincken kann / als ein todter verfauleter Mensch / oder ander todte verrottete Maß.

85. Gleich wie nun durch die pudrefaction die vegetabilia, aber noch viel mahl ärger die animalia, einen grossen Bestand von sich geben / wie solches die tägliche Erfahrung gnugsamb bezeuget / vnd insonderheit die verbrüete faule Hüner oder Vögel Eyer / wie auch der Menschen Bluth / vor allen andern animalischen Dingen sehr stincken / sonderlich / wann dieselbige nicht in der Erden / sondern in beschlossener gläsern / in einem warmen Ross / Mist verfaulet werden.

86. Dann ohne der Dingen Verfaulung /
die